

12. August 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

JUNI 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Juni 2014 bei -0,6 % nach -0,7 % im Mai. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien sank im selben Zeitraum von 1,7 % auf 1,2 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2014 auf insgesamt 608 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 657 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von -47 Mrd €. ¹ Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von -0,7 % im Mai 2014 auf -0,6 % im Juni (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im Juni 2014 bei -9,7 % nach -10,2 % im Vormonat. Unterdessen stieg die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen von 0,2 % auf 0,3 %. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen war im Juni 2014 mit 2,2 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Gleichzeitig sank die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf -5,5 %, verglichen mit -5,4 % im Mai (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 8,0 % im Mai 2014 auf 8,6 % im Juni zunahm. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag diese Rate im Berichtsmonat bei -7,3 % gegenüber -7,1 % im Mai. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen betrug im Juni -2,6 %, verglichen mit -2,1 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten stieg die entsprechende Rate im Berichtsmonat auf 3,7 % nach 3,3 % im Mai (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im Juni 2014 bei -7,8 %, nachdem sie im Mai -9,0 % betragen hatte. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verlangsamte sich im selben Zeitraum von -6,8 % auf -7,2 % (siehe Tabelle 2).

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juni 2014 wie schon im Mai eine jährliche Änderungsrate von -1,0 %. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen nahm die Vorjahrsrate von 1,5 % im Mai 2014 auf 2,4 % im Berichtsmonat zu (siehe Tabelle I).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2014 auf insgesamt 22,5 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,9 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 20,6 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich von 1,7 % im Mai auf 1,2 % im Juni. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,6 % und war damit gegenüber Mai unverändert. Bei den MFIs fiel die entsprechende Rate unterdessen von 10,5 % auf 5,2 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zuwachsrate im Juni 2014 bei 2,9 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2014 insgesamt 5 952 Mrd €. Gegenüber Ende Juni 2013 (4 664 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 27,6 % (nach 22,0 % im Mai).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Juni 2014 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2014 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. September 2014.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

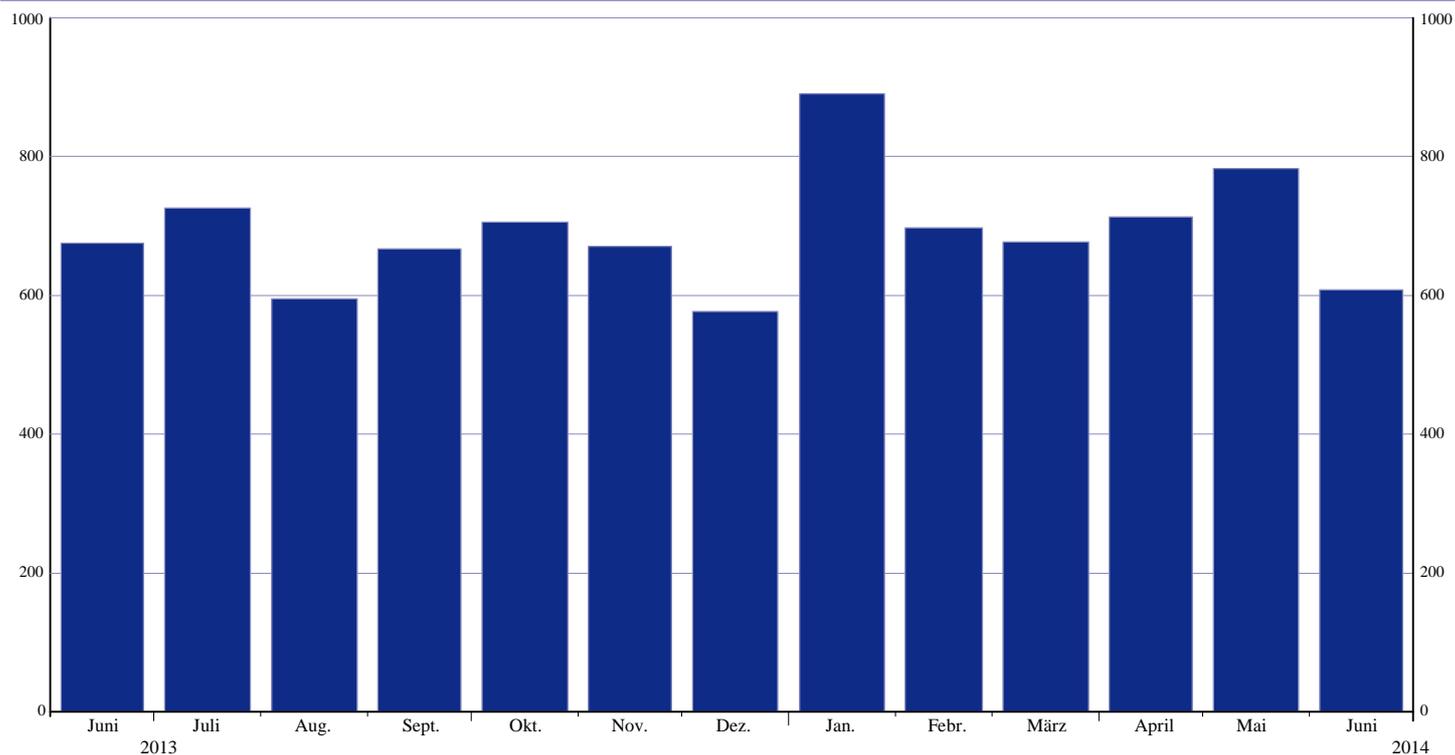
Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

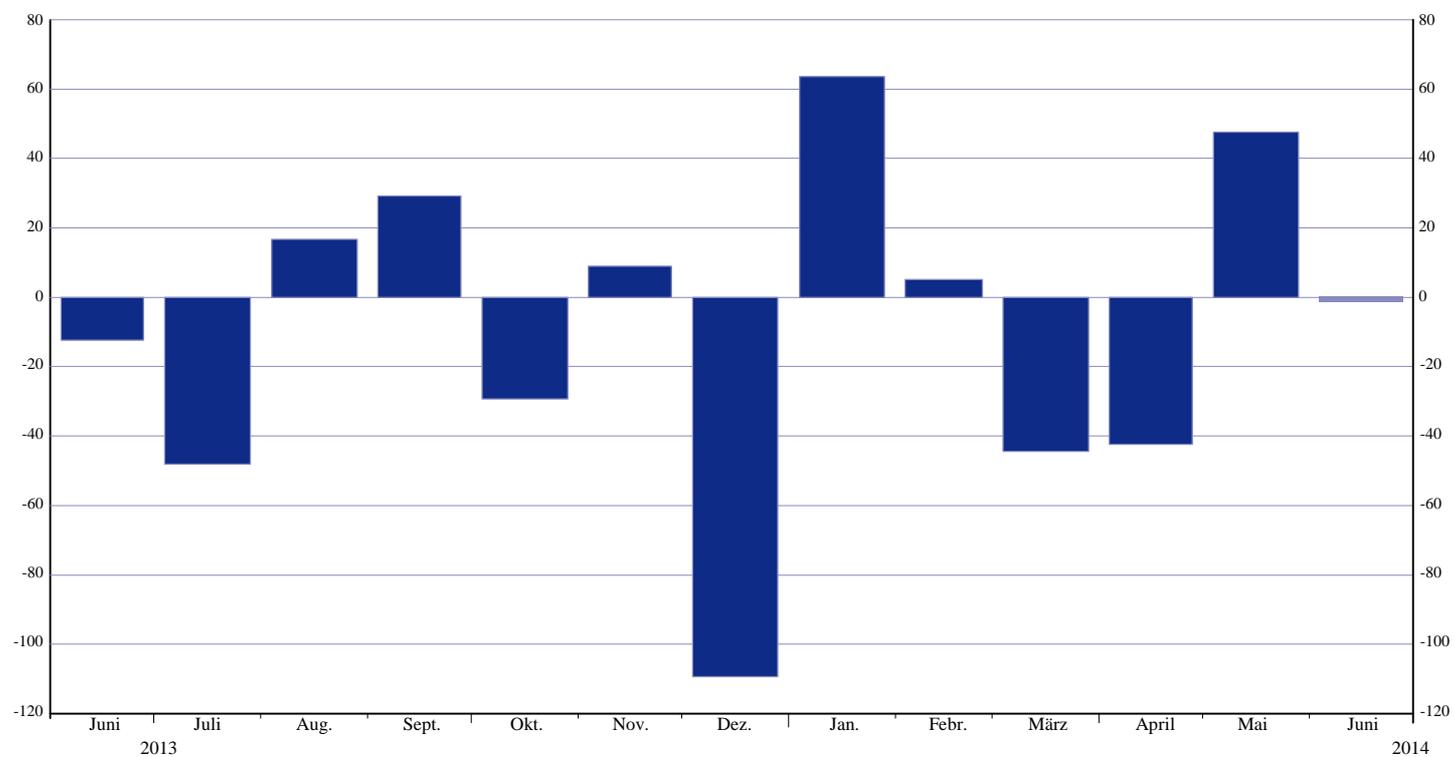
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



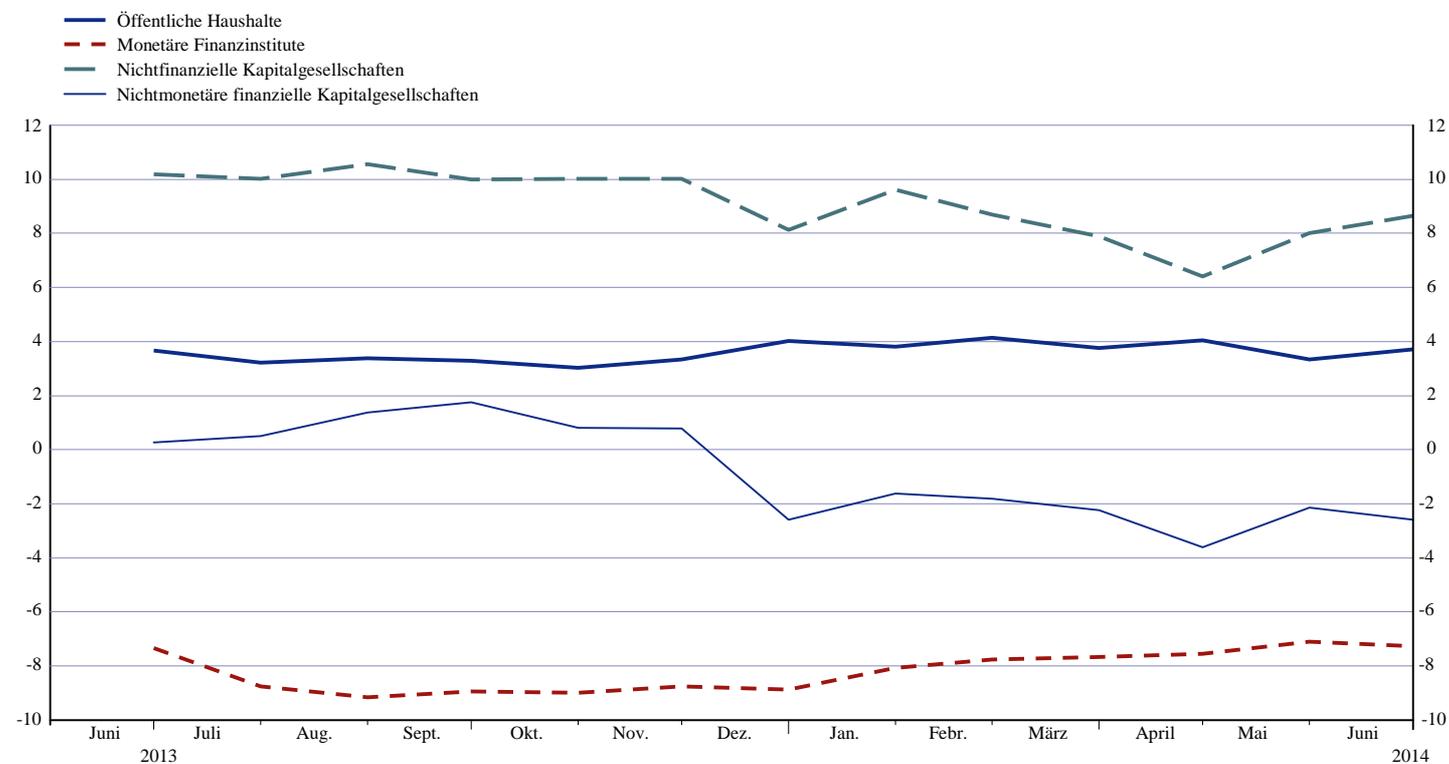
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



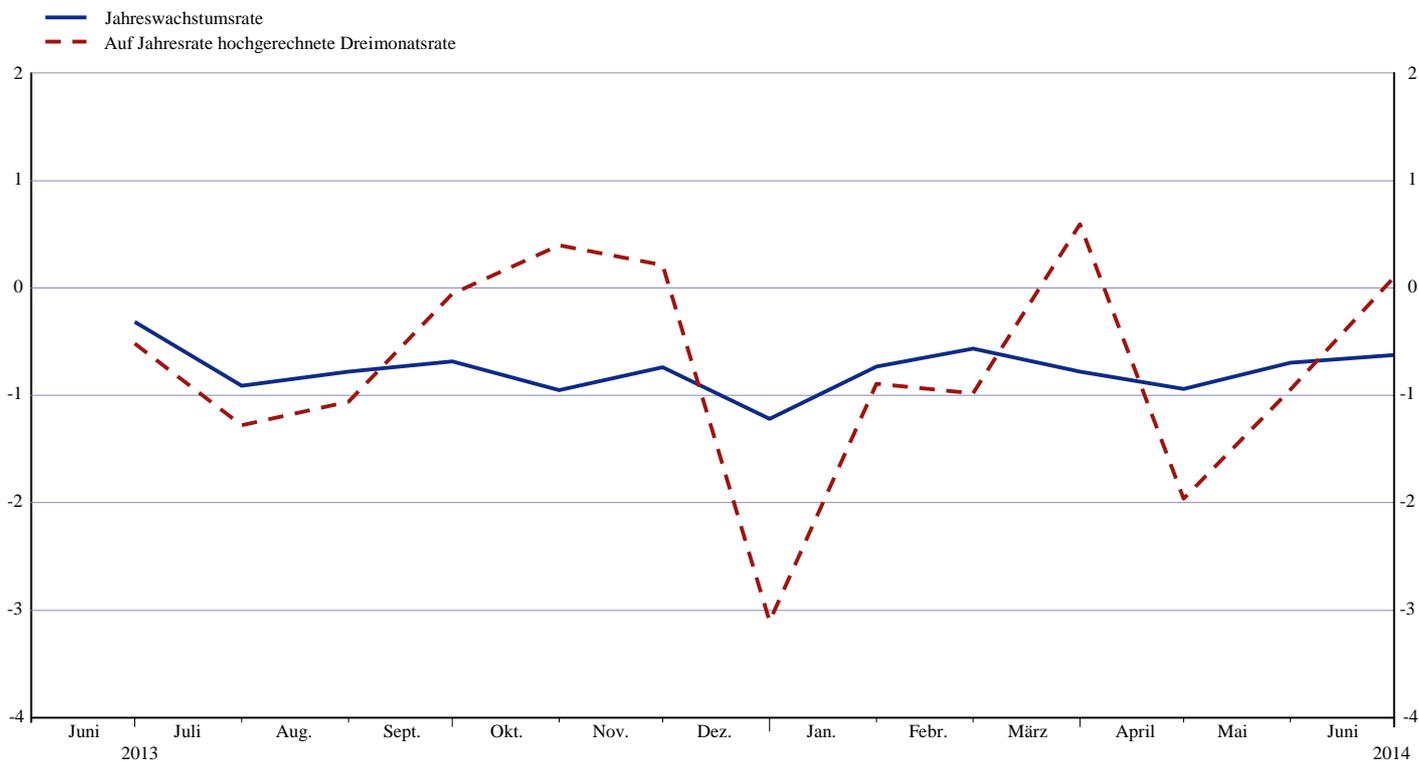
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



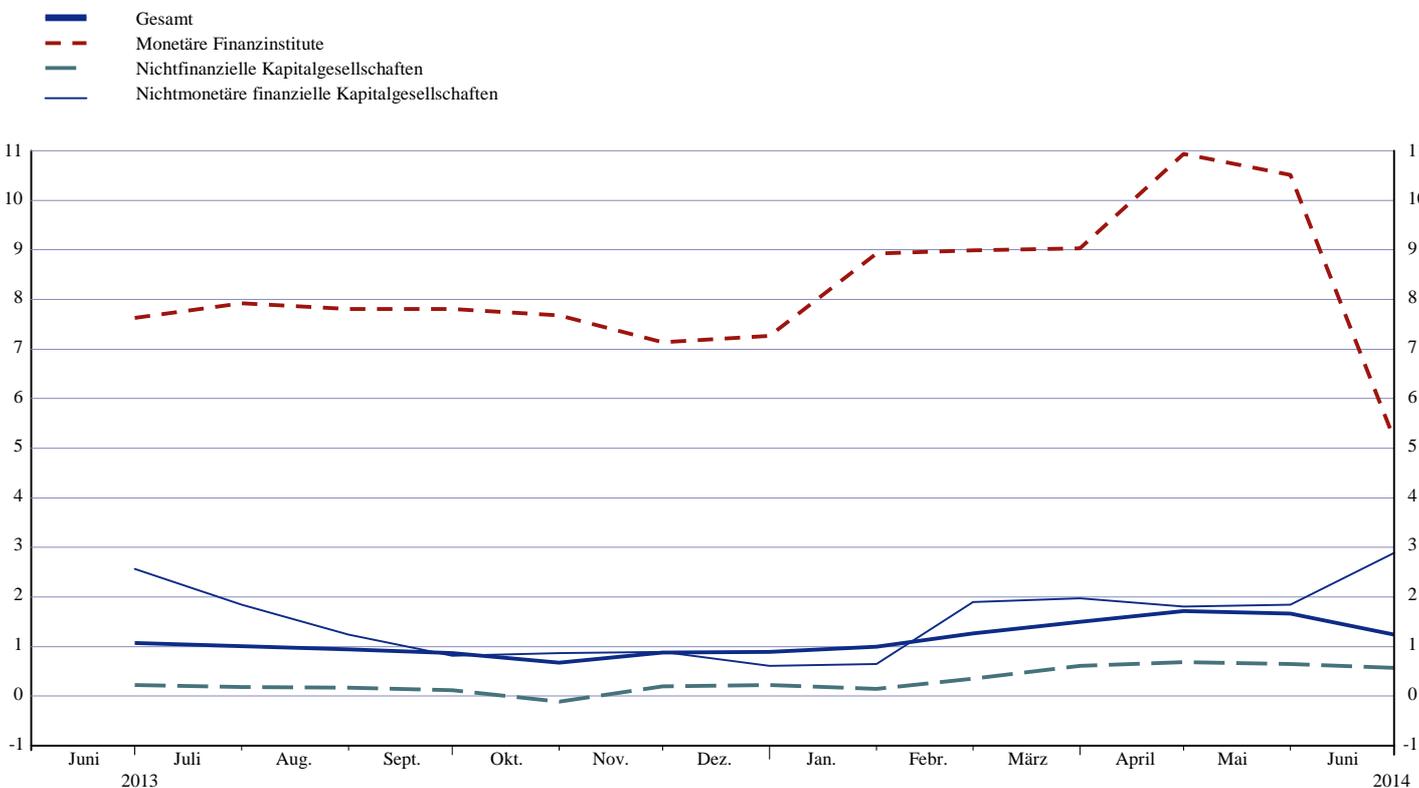
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ³⁾																						
														Juni 2013		Juli 2013 - Juni 2014 ⁴⁾			Mai 2014			Juni 2014			2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14
Insgesamt	16 644,2	-62,5	692,4	706,6	-8,3	16 587,6	782,7	659,4	135,9	16 540,7	608,3	657,4	-47,4	3,6	-0,3	-0,7	-0,9	-0,8	-0,8	-0,7	-0,6	-0,8	-1,0	-0,7	-0,6											
Davon:																																				
In Euro	14 671,5	-51,2	575,0	592,4	-12,2	14 589,9	657,0	557,7	109,5	14 537,1	507,8	565,4	-53,4	3,6	-0,9	-1,3	-1,4	-1,2	-1,1	-1,3	-1,0	-1,0	-1,2	-1,0	-1,0											
In anderen Währungen	1 972,7	-11,2	117,4	114,3	3,9	1 997,7	125,7	101,7	26,4	2 003,5	100,5	92,0	6,0	3,7	4,2	4,0	2,9	2,5	1,5	3,7	2,5	1,3	1,1	1,5	2,4											
Kurzfristig	1 456,2	-45,1	467,3	479,0	-11,8	1 363,3	461,4	459,6	-1,0	1 328,5	383,1	416,4	-34,8	1,7	-9,6	-9,9	-10,5	-10,0	-9,6	-9,1	-9,7	-8,2	-9,8	-10,2	-9,7											
Davon:																																				
In Euro	1 203,0	-45,7	379,4	389,4	-10,4	1 134,4	379,2	380,4	-3,8	1 087,8	314,8	358,4	-45,6	1,1	-12,2	-12,9	-12,8	-11,0	-9,7	-10,5	-10,9	-7,8	-9,8	-10,1	-10,4											
In anderen Währungen	253,2	0,6	87,9	89,6	-1,4	228,9	82,3	79,1	2,8	240,7	68,3	57,9	10,8	5,0	5,7	7,6	2,3	-4,9	-9,6	-1,5	-3,5	-10,1	-9,9	-10,6	-6,6											
Langfristig ²⁾	15 188,0	-17,4	225,1	227,7	3,5	15 224,3	321,2	199,8	137,0	15 212,1	225,2	241,0	-12,6	3,8	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,0	-0,1	0,2	0,3											
Davon:																																				
In Euro	13 468,6	-5,6	195,5	203,0	-1,8	13 455,5	277,8	177,3	113,3	13 449,3	193,0	207,0	-7,8	3,8	0,3	-0,2	-0,2	-0,3	-0,3	-0,5	0,0	-0,4	-0,4	-0,1	-0,2											
In anderen Währungen	1 719,5	-11,8	29,6	24,7	5,3	1 768,8	43,4	22,6	23,7	1 762,8	32,2	34,1	-4,8	3,5	4,0	3,5	3,0	3,5	3,1	4,5	3,4	2,9	2,7	3,3	3,7											
- Darunter festverzinslich:	10 675,6	27,4	155,6	136,2	19,4	10 915,4	222,2	89,1	133,1	10 941,7	164,3	138,7	25,5	5,3	3,3	3,0	2,3	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	1,7	2,2	2,2											
In Euro	9 456,4	31,3	135,7	120,7	15,0	9 662,4	193,5	71,9	121,6	9 683,7	141,6	124,7	16,9	5,5	3,1	2,7	2,0	1,6	1,7	1,4	1,6	1,5	1,5	2,1	1,9											
In anderen Währungen	1 221,2	-3,9	19,9	15,4	4,5	1 254,5	28,6	17,1	11,5	1 259,4	22,6	14,0	8,6	4,0	5,5	5,4	4,2	3,7	3,5	4,4	3,6	3,3	3,2	3,4	4,5											
- Darunter variabel verzinslich:	4 076,4	-40,6	58,5	77,3	-18,8	3 898,7	88,3	89,3	-1,0	3 857,1	47,9	91,3	-43,4	-0,9	-7,2	-8,0	-6,6	-5,0	-5,3	-5,0	-4,2	-5,0	-5,3	-5,4	-5,5											
In Euro	3 645,5	-39,0	50,9	69,2	-18,3	3 467,4	75,5	84,8	-9,3	3 436,7	40,5	73,1	-32,5	-0,6	-7,5	-8,4	-7,0	-5,7	-6,0	-5,9	-4,8	-5,7	-5,9	-6,1	-6,0											
In anderen Währungen	429,1	-1,6	7,6	8,1	-0,5	429,6	12,8	4,5	8,3	418,8	7,4	18,2	-10,8	-2,8	-4,0	-3,9	-2,4	1,3	0,2	2,5	1,4	0,6	0,3	0,7	-1,5											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ⁴⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14
	2013	2013	2013 - Juni 2014 ⁴⁾	2013 - Juni 2014 ⁴⁾	2013 - Juni 2014 ⁴⁾	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14
Insgesamt	16 644,2	-62,5	692,4	706,6	-8,3	16 587,6	782,7	659,4	135,9	16 540,7	608,3	657,4	-47,4	3,6	-0,3	-0,7	-0,9	-0,8	-0,8	-0,7	-0,6	-0,8	-1,0	-0,7	-0,6
MFIs	5 122,0	-49,2	346,9	377,9	-31,0	4 795,9	361,5	373,3	-11,8	4 738,9	281,1	335,9	-54,8	3,0	-6,9	-8,7	-8,9	-8,0	-7,4	-8,1	-7,8	-7,7	-7,5	-7,1	-7,3
Kurzfristig	557,9	-16,2	274,4	278,1	-3,6	522,5	260,1	262,3	-2,2	514,6	217,0	224,9	-7,9	11,5	-18,5	-19,6	-19,6	-11,5	-9,0	-11,5	-8,1	-8,6	-9,7	-9,0	-7,8
Langfristig	4 564,2	-33,0	72,5	99,8	-27,3	4 273,4	101,4	110,9	-9,5	4 224,3	64,2	111,0	-46,9	1,9	-5,3	-7,1	-7,5	-7,6	-7,2	-7,6	-7,7	-7,5	-7,3	-6,8	-7,2
- Darunter																									
Festverzinslich	2 718,4	-8,7	38,4	52,0	-13,6	2 564,7	39,3	37,9	1,5	2 546,0	39,6	56,1	-16,5	4,1	-3,2	-4,8	-5,0	-5,9	-6,1	-5,8	-6,2	-6,5	-6,4	-5,7	-6,0
Variabel verzinslich	1 606,5	-21,4	29,8	39,5	-9,7	1 515,0	58,0	68,1	-10,1	1 487,3	19,2	46,8	-27,6	-0,3	-7,5	-9,6	-9,8	-8,5	-6,9	-8,8	-8,4	-7,2	-6,7	-6,8	-7,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 281,6	-33,4	131,8	137,4	0,2	4 334,4	195,2	127,7	80,2	4 292,9	105,8	149,3	-41,8	2,5	2,7	3,0	2,5	0,5	-0,3	1,0	0,6	0,1	-1,2	0,2	0,1
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 268,5	-29,1	63,9	77,0	-7,1	3 239,9	110,8	59,0	64,8	3 196,6	45,7	90,9	-43,5	0,5	0,3	1,0	0,4	-1,9	-2,7	-1,6	-1,8	-2,2	-3,6	-2,1	-2,6
Kurzfristig	135,5	-10,3	25,7	28,7	-3,2	132,2	21,8	26,7	-7,8	111,7	12,9	31,9	-20,5	0,5	10,3	9,2	2,3	-24,8	-18,2	-22,1	-31,9	-10,3	-15,0	-20,6	-27,8
Langfristig	3 133,0	-18,8	38,2	48,3	-3,9	3 107,7	89,1	32,4	72,6	3 084,9	32,8	59,1	-23,1	0,5	-0,1	0,7	0,4	-0,9	-2,1	-0,7	-0,3	-2,0	-3,2	-1,3	-1,5
- Darunter																									
Festverzinslich	1 306,2	7,4	21,2	18,1	3,1	1 398,4	70,0	18,4	51,7	1 395,2	14,6	19,6	-5,0	1,9	6,8	7,9	5,3	1,4	2,1	2,1	0,0	0,5	0,8	3,7	2,8
Variabel verzinslich	1 725,4	-20,4	14,5	28,4	-13,9	1 586,1	15,8	13,1	2,7	1 565,3	15,7	37,0	-21,3	-4,9	-9,4	-8,9	-7,9	-7,2	-9,4	-7,6	-5,2	-8,0	-10,0	-9,5	-9,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 013,1	-4,3	67,8	60,4	7,3	1 094,5	84,4	68,7	15,4	1 096,3	60,1	58,3	1,8	10,2	11,3	10,2	9,7	8,8	7,6	9,6	8,7	7,9	6,4	8,0	8,6
Kurzfristig	88,7	-10,1	48,6	49,4	-0,8	83,2	59,1	58,0	1,1	78,9	39,2	43,5	-4,2	14,6	-1,1	-4,7	-0,1	-3,8	-13,1	3,3	-5,3	-9,0	-13,0	-15,9	-11,1
Langfristig	924,3	5,9	19,2	11,0	8,1	1 011,3	25,3	10,7	14,3	1 017,4	20,9	14,9	6,0	9,7	12,7	11,9	10,6	10,0	9,7	10,2	10,1	9,6	8,4	10,6	10,5
- Darunter																									
Festverzinslich	829,3	5,6	16,6	9,5	7,1	902,8	23,5	9,9	13,6	907,9	17,5	12,3	5,1	10,4	13,5	12,7	10,5	9,7	9,4	9,9	10,1	9,0	8,1	10,4	10,3
Variabel verzinslich	91,6	1,1	2,3	1,4	0,9	103,5	1,9	0,8	1,0	102,7	1,7	2,4	-0,7	-0,4	5,0	6,9	11,9	13,7	13,5	14,5	13,5	14,0	13,4	14,2	12,0
Öffentliche Haushalte	7 240,6	20,2	213,8	191,3	22,4	7 457,3	225,9	158,4	67,5	7 508,9	221,4	172,2	49,2	4,7	3,2	3,4	3,3	4,0	3,7	3,8	4,1	3,8	4,0	3,3	3,7
Davon:																									
Zentralstaaten	6 562,5	26,7	182,3	160,3	22,0	6 782,6	195,2	126,6	68,6	6 826,9	182,6	140,8	41,9	3,9	3,7	4,2	4,0	4,5	4,2	4,4	4,5	4,2	4,7	3,8	4,0
Kurzfristig	620,0	-1,5	96,6	100,5	-3,9	577,4	98,1	88,0	10,2	572,1	85,4	90,7	-5,3	-10,6	-1,9	0,5	-2,0	-5,8	-7,1	-5,3	-5,9	-6,6	-7,0	-7,0	-7,6
Langfristig	5 942,5	28,2	85,7	59,8	25,9	6 205,2	97,1	38,6	58,5	6 254,8	97,2	50,1	47,1	5,8	4,3	4,6	4,7	5,6	5,4	5,5	5,6	5,4	5,9	4,9	5,2
- Darunter																									
Festverzinslich	5 366,9	22,7	72,4	50,7	21,7	5 586,7	82,6	16,2	66,3	5 625,3	86,1	48,7	37,4	5,9	4,6	4,8	4,3	4,9	4,9	4,6	5,2	5,0	5,0	4,6	4,9
Variabel verzinslich	484,5	0,0	9,5	5,1	4,4	530,7	11,1	6,7	4,4	538,5	7,7	1,3	6,4	6,6	-1,3	-1,9	6,5	12,8	11,3	15,8	10,5	10,2	13,8	9,5	10,9
Sonstige öffentliche Haushalte	678,1	-6,5	31,4	31,0	0,4	674,7	30,7	31,8	-1,1	682,0	38,7	31,4	7,3	13,1	-1,3	-3,8	-3,1	-0,7	-1,0	-2,0	0,7	-0,8	-1,9	-1,2	0,8
Kurzfristig	54,1	-6,9	22,0	22,2	-0,2	48,1	22,4	24,6	-2,3	51,2	28,6	25,5	3,1	29,8	-29,9	-37,6	-33,0	-13,1	-18,5	-11,1	-11,0	-16,1	-23,5	-20,6	-4,7
Langfristig	624,0	0,3	9,5	8,8	0,7	626,7	8,3	7,2	1,1	630,8	10,1	6,0	4,2	11,2	2,5	0,6	0,5	0,5	0,7	-1,1	1,8	0,9	0,4	0,7	1,3
- Darunter																									
Festverzinslich	454,8	0,3	7,1	5,9	1,1	462,8	6,8	6,7	0,1	467,2	6,5	2,0	4,5	7,3	4,1	3,4	2,6	1,8	2,5	0,0	2,9	3,0	2,6	2,1	3,0
Variabel verzinslich	168,5	0,1	2,4	2,8	-0,4	163,3	1,6	0,5	1,1	163,2	3,6	3,8	-0,2	23,3	-0,8	-5,4	-4,1	-2,5	-3,9	-3,0	-0,9	-4,3	-5,0	-3,0	-3,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juni 2014	Juni 2013	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 13	Aug. 13	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	
Insgesamt	16 487,9	-12,4	-44,4	-42,4	47,7	-1,1	-1,3	-1,1	-0,1	0,4	0,2	-3,1	-0,9	-1,0	0,6	-2,0	-0,9	0,1	
Kurzfristig	1 345,1	-9,9	-6,0	-23,8	-10,3	-3,0	-6,3	-8,5	-9,6	-14,1	-15,7	-31,4	-11,3	-4,9	19,4	-7,5	-11,0	-10,3	
Langfristig	15 142,8	-2,6	-38,4	-18,6	57,9	1,9	-0,8	-0,3	0,9	1,9	1,8	0,0	0,1	-0,6	-0,9	-1,4	0,0	1,1	
MFIs	4 738,0	-29,4	-52,7	-29,7	-23,5	-37,6	-9,9	-8,0	-7,6	-4,9	-4,3	-7,0	-5,0	-7,4	-7,1	-10,2	-8,4	-7,3	
Kurzfristig	524,0	3,1	-13,3	-5,2	-2,4	9,5	-3,4	-7,3	-14,8	-20,4	-21,9	-37,6	-5,3	11,3	34,0	-9,1	-14,8	1,4	
Langfristig	4 214,0	-32,5	-39,4	-24,5	-21,0	-47,1	-10,7	-8,1	-6,7	-2,8	-1,9	-2,6	-4,9	-9,5	-10,9	-10,3	-7,6	-8,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 295,4	5,9	-19,5	-42,8	61,3	-2,3	0,8	2,6	4,6	2,4	0,6	-8,2	-2,9	-2,1	2,8	-5,1	-0,1	1,5	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 198,4	2,6	-20,4	-39,6	48,7	-10,5	0,6	0,6	2,1	-1,1	-2,9	-12,6	-7,2	-5,1	1,0	-6,5	-1,4	-0,2	
Kurzfristig	1 11,9	-3,7	11,4	-5,5	-5,2	-14,6	-0,7	-8,0	13,1	-11,5	-8,3	-74,8	-60,6	-53,4	118,0	46,3	2,1	-55,7	
Langfristig	3 086,5	6,3	-31,8	-34,1	54,0	4,0	0,6	1,0	1,6	-0,6	-2,6	-8,3	-4,2	-2,5	-2,0	-8,2	-1,5	3,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 097,0	3,3	1,0	-3,2	12,5	8,2	1,5	9,3	13,2	14,5	12,5	6,7	11,5	7,3	8,1	-1,1	3,9	6,7	
Kurzfristig	79,8	-2,9	-2,1	-3,0	-2,2	2,0	-12,3	-13,0	1,5	0,5	-9,4	-35,7	0,8	-9,7	12,0	-35,8	-30,0	-14,4	
Langfristig	1 017,3	6,1	3,0	-0,2	14,7	6,2	3,0	11,7	14,4	15,9	14,7	11,6	12,5	8,9	7,8	2,6	7,3	8,6	
Öffentliche Haushalte	7 454,5	11,1	27,8	30,1	9,8	38,8	4,1	1,9	2,8	3,0	3,2	2,9	3,2	4,3	4,7	5,9	3,7	4,3	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 774,7	17,3	33,3	34,1	10,7	31,6	5,7	2,5	3,2	3,2	3,6	3,0	3,3	4,2	5,1	6,6	4,8	4,6	
Kurzfristig	575,2	-2,1	-3,3	-6,5	1,3	-5,4	-0,6	-5,0	-6,8	-8,6	-11,4	-11,5	-9,1	-6,0	-5,0	-9,0	-5,7	-7,1	
Langfristig	6 199,5	19,4	36,6	40,6	9,5	37,0	6,4	3,3	4,3	4,5	5,2	4,6	4,6	5,3	6,1	8,2	5,8	5,8	
Sonstige öffentliche Haushalte	679,8	-6,3	-5,5	-4,0	-0,9	7,2	-9,9	-3,4	-1,2	1,0	-0,6	1,4	2,5	5,2	1,3	-0,6	-6,0	1,4	
Kurzfristig	54,2	-4,3	1,3	-3,5	-1,7	5,4	-64,4	-43,2	-46,4	-35,8	-24,8	6,1	85,8	26,9	41,0	-19,5	-26,5	1,4	
Langfristig	625,6	-1,9	-6,9	-0,4	0,8	1,7	-1,6	1,5	4,1	4,6	1,7	1,0	-2,2	3,7	-1,4	1,1	-4,1	1,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		2012	2013	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14
	Juni 2013		Juli 2013 - Juni 2014 ²⁾			Mai 2014					Juni 2014																
Insgesamt	4 663,9	37,1	9,7	3,9	5,9	5 933,6	13,8	2,8	11,0	22,0	5 951,7	22,5	1,9	20,6	27,6	1,2	0,7	1,0	0,8	1,2	1,6	1,0	1,3	1,5	1,7	1,7	1,2
MFIs	413,5	29,1	2,6	0,0	2,5	642,6	6,0	0,0	6,0	46,0	630,0	9,6	0,0	9,6	52,4	7,8	5,2	7,8	7,4	8,7	9,5	8,9	9,0	9,0	10,9	10,5	5,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 250,4	8,0	7,2	3,8	3,3	5 291,0	7,7	2,8	4,9	19,6	5 321,8	12,9	1,9	11,0	25,2	0,6	0,3	0,3	0,1	0,4	0,8	0,2	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	404,3	0,1	1,6	0,4	1,1	481,9	1,3	0,4	0,8	15,0	478,1	5,4	0,3	5,0	18,3	3,0	1,9	1,6	0,8	1,3	2,0	0,6	1,9	2,0	1,8	1,8	2,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 846,2	7,9	5,6	3,4	2,2	4 809,1	6,5	2,3	4,1	20,1	4 843,6	7,6	1,6	6,0	25,9	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,1	0,3	0,6	0,7	0,6	0,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.